

AGB Retreats und Workshops

Mit diesen AGB werden einfache, faire und transparente Regeln für Veranstaltungen (Retreats und Workshops) festgelegt. Im Vordergrund steht das Vertrauen in die Teilnehmerinnen und das Vertrauen der Teilnehmerinnen in die Veranstalterin. Entstehen Fragen und Anliegen, die außerhalb der AGB liegen, dann ist mit der Veranstalterin direkt in Kontakt zu treten. Es wird versucht, eine gute und zufriedenstellende Lösung zu finden.

2.2 Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung erfolgt über Kaufabschluss im Webshop. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Eine schriftliche Bestätigung der Buchung erfolgt per E-Mail. Falls eine Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann oder Änderungen eintreten, wird die Veranstalterin direkten Kontakt aufnehmen. Mit der Anmeldebestätigung per E-Mail kommt das Vertragsverhältnis rechtswirksam zustande. Damit wird der Platz fixiert und die Teilnehmende ist zur vollständigen Bezahlung des Teilnahmebeitrages verpflichtet. Es gilt ein Rücktrittsrecht binnen 2 Wochen ab Versand der Anmeldebestätigung. Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen.

2.3. Teilnahmebetrag und Zahlungsbedingungen

Der Teilnahmebetrag ist dem jeweiligen Angebot zu entnehmen. Der Teilnahmebetrag ist über den Kaufabschluss im Webshop zu entrichten.

2.4 Leistungen

Mit dem Teilnahmebetrag sind alle Einheiten laut Angebot inkludiert. Während der ganzen Veranstaltung ist die Veranstalterin vor Ort und für Anliegen gerne Ansprechperson. Zufriedenheitsgarantie: Die Teilnehmerinnen sind der Veranstalterin besonders wichtig. Daher gibt es bei ihren Veranstaltungen das Zufriedenheitssiegel. Man bekommt das Geld (ausgeschlossen davon sind Verpflegungs- und Übernachtungskosten) zurück, wenn man nicht zufrieden ist. Voraussetzung dafür ist die Ehrlichkeit der Teilnehmenden gleich zu Beginn und nicht erst am Ende der Veranstaltung. Die Veranstalterin ist während der gesamten Veranstaltung im Austausch mit den Teilnehmenden, um auf individuelle Bedürfnisse einzugehen und versucht, im vorgegebenen Rahmen flexibel zu sein.

2.5 Stornierung der Anmeldung

Wenn nach erfolgter Anmeldung und Bestätigung durch die Veranstalterin und nach Ablauf der Rücktrittsberechtigung die Teilnahme storniert werden möchte, gelten folgende Stornobedingungen:

- Stornierungen werden nur schriftlich (E-Mail) akzeptiert.
- Eine Ersatzteilnehmerin kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden. Dies ersetzt die Stornogebühr.
- Bis 31 Tage vor Beginn der Veranstaltung fallen keine Stornogebühren an. Bereits getätigte Zahlungen werden voll rückerstattet.
- Ab 30 bis 15 Tage vor Anreisedatum fallen Stornogebühren in Höhe von 50% der Teilnahmegebühr an.
- Ab 14 Tage vor dem Ankunftstag und bei "No-Show" fallen Stornogebühren in Höhe von 100% der Teilnahmegebühr an.

2.6 Durchführung, Verschiebung, Absage, Abbruch, Unterbrechung

Die Durchführung der Veranstaltung ist an das Erreichen einer Mindestanzahl an TeilnehmerInnen zu einem bestimmten Stichtag gebunden. Bei einer geringeren Anmeldezahl kann die Veranstaltung verändert, verschoben oder abgesagt werden. Bereits entrichtete Zahlungen werden dann in voller Höhe rückerstattet oder es kann auf Wunsch eine Umbuchung auf eine andere Veranstaltung erfolgen. Weitere Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Die Veranstaltung kann aus wichtigem Grund (z.B. Erkrankung, Unfall, unvorhersehbare Vorkommnisse) kurzfristig verschoben oder abgesagt werden. Im Falle der Absage werden bereits entrichtete Teilnahmebeträge in voller Höhe, bei einer Unterbrechung in anteiliger Höhe, rückerstattet. Im Falle einer Verschiebung gilt eine bereits entrichtete Teilnahmegebühr für den neuen Termin. Wenn dieser Termin für die Teilnehmende nicht möglich ist, wird die bereits entrichtete Teilnahmegebühr in voller Höhe rückerstattet. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch wird nicht begründet.

2.7 Haftung

Die Teilnehmende nimmt eigenverantwortlich an der Veranstaltung teil. Für daraus eventuell resultierende Folgen – gleich welcher Art (z.B. gesundheitlicher Folgen unsachgemäß durchgeführter Übungen) – haften die VeranstalterIn nicht. Eine Haftung im Falle des Verlustes von Wertgegenständen oder Geld wird ebenfalls ausgeschlossen.

2.8 Teilnahme-Voraussetzungen

Die Teilnehmende erklärt verbindlich mit ihrer Anmeldung, dass sie physisch und psychisch soweit gesund und stabil ist, um ungehindert an der Veranstaltung teilnehmen zu können. Sie erklärt ausdrücklich, nicht an einer ansteckenden Krankheit zu leiden. Die angebotenen Leistungen verstehen sich nicht als Therapie-Programm.

2.9 Verschwiegenheit und Datenschutz

Die Daten werden unter Berücksichtigung der Datenschutzbestimmungen erhoben, gespeichert und verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben. Vertrauliche Informationen werden streng vertraulich behandelt.

2.10 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es kommt österreichisches Recht zur Anwendung. Für alle Streitigkeiten ist das sachlich für die Streitigkeit zwischen den Parteien und örtlich ausschließlich das für Wien zuständige Gericht zuständig.